

Udo Dinkelbach



Im zarten Alter von 10 Jahren entlockte er das erste Mal einer Akustikgitarre ein paar Töne. Etwas später bei den Pfadfindern hat er am Lagerfeuer schon die ersten Akkorde und Lieder gelernt.

Zusammen mit zwei seiner Ausbildungskollegen wurden dann die ersten Fingerpicking Stücke geübt, und die Vorbilder (Gitarristen wie Werner Lämmerhirt, Davey Graham oder Ralph McTell) waren wahrlich nicht ohne. In dieser Zeit entdeckte er auch den „Acoustic Blues“ im Stil von Brownie McGhee und Big Joe Williams.

1976 begann dann die Karriere als Gitarrist und Sänger in etlichen Rock-, Top 40-, Oldie-, Country- und Coverbands.

„Shamrock“ war von 1976 bis 1980 die erste Station.

Als Rhythmusgitarrist spielte er schon damals ausschließlich eigene Songs der Band. Mit einem Les Paul Nachbau hat er zusammen mit dem Bassisten der Band über dessen Bassanlage gespielt. Das mit dem Equipment war noch nicht so prickelnd wie heute, aber es ging natürlich auch so.

Bald darauf kaufte er sich aber eine gebrauchte Gibson Les Paul und einen Fender Amp. Das war dann schon sehr viel amtlicher.

Dann kam von 1980 – 1982 „Nitro“, die Weiterentwicklung von Shamrock mit ebenfalls ausschließlich

eigenem Material. 1982 veröffentlichte die Band eine Maxisingle mit den Titeln „Logitronic“ und „Schizo“. Aufgenommen und abgemischt von Carl Cordier.

Mit „Martin & Young“, einem akustischem Gitarren Duo, begann dann 1982 eine langjährige musikalische Zusammenarbeit mit Günther Bauksties. Hier wurde in erster Linie ein Programm mit eigenen aber auch ein paar wenigen Coversongs gespielt.

Highlight waren Konzerte 1982 beim „Kleinkunstspektakel“ in der Halle Münsterland und 1983 beim „24. Interfolk Festival in Osnabrück“. Von 1983 – 1984 wurde daraus dann die „Martin & Young Band“, in der dann zusätzlich Hans-Jürgen „Corsy“ Lütke-Lefert am Schlagzeug und Herbert Brockhoff am Bass dabei waren.

Die Weiterentwicklung der „Martin & Young Band“ war dann von 1984 – 1989 „Vital“. Auch in dieser Band wurden fleißig Eigenkompositionen geschrieben und gespielt. Neu dabei waren Sängerin Maria der Gitarrist Thomas Övermann, zwischenzeitlich auch Jürgen Wellner am Saxophon.

Von 1986 – 1998 war Udo dann 13 Jahre lang der Gitarrist und Sänger der Top 40 Band „The Arrows“. Gespielt wurde alles, was sich in den oberen Musik Charts bewegte. Mit zwei Trucks, einer eigenen professionellen Ton- und Lichtanlage und einer Road-Crew ging es fast jedes Wochenende auf Tour.

Zur gleichen Zeit und danach bis 2008 stand er mit der Grafsschafter Kultband „The Angels“, mehr als 20 Jahre als Leadgitarrist auf der Bühne. Hier war Mitte 2000 auch Thomas als Gitarrist mit dabei.

Highlights waren der Auftritt beim 7. Schüttorfer Open Air Konzert am 6. September 1986 bei dem auch Joe Cocker die Bühne rockte und die alljährlichen Schüttorfer „Oldie Nights“ jeweils im Dezember am Samstag vor Heiligabend.

1998 – 2001 war dann „Piepen And The Brings“, eine Tanz- und Unterhaltungsband aus Schöppingen die erste von vielen Bands in denen Udo Thomas Waßkönig dann zusammen spielten. 1998 veröffentlichte diese Formation die CD „Duo Sensations“ mit vielen Rock und Pop Duette aus den 70iger und 80iger Jahren.

„Meet The Beat“, eine Oldie Band aus Münster die authentischen Sound der 60er und 70er Jahre spielte (2000 – 2002), „Bluesfriends“ (2000) die unter Anderem auf dem 9. Grolsch Blues Festival in Schöppingen spielten (Mit dabei waren Thomas Hesse und Richard Hagel von der „PeeWee Bluesgang“ und auch hier ex PeeWee und Grobschnitt Keyboarder Thomas Waßkönig) sowie „Rainer Wahn's In“ (2000 – 2003, auch mit Thomas an den Tasten), waren weiter Stationen von Udo. Hier rockte es richtig los. 2001 veröffentlichte „Rainer Wahn's In“ dann die CD „Alles Lüge“ mit ausschließlich eigenen Titeln, produziert von Thomas Waßkönig im Birdland-Sound Studio in Schöppingen.

2003 wurde aus der Band dann „Rainer Wahn“ die in neuer Besetzung bis 2009 aktiv war.

2009 wurde auch die CD „Na Und“ mit ausschließlich eigenen Titeln veröffentlicht.

Seit 2002 bis heute ist „Rockstuff“ aus Nordhorn eine der Bands in denen Udo aktiv ist. Rockcover in großer Besetzung mit Bläsern. 2003 veröffentlichte die Formation die CD „Whole Lotta Stuff“.

„Crab Shack“, war von 2004 – 2008 die Country Band die Udo und Gaby Drees nach einem Amerika-Urlaub gründeten. Auch hier war Thomas mit von der Partie, wenn auch nicht als Keyboarder. Die Band die viele eigene Titel im Programm hatten war auch in Holland, Belgien und Frankreich unterwegs. Einer der größten Erfolge war 2005 der Gewinn der Pullman City II Trophy, einem internationalen Musikwettbewerb.

2005 CD Veröffentlichung „Country Rock And More“. 2006 Teilnahme an der nationalen „Country Music Fördertour“ mit Konzerten in Berlin, Hamburg, Kassel und Nürnberg. Hier waren vier starke deutsche Bands am Start, 2007 dann die CD Veröffentlichung „That’s Why We Love Country“, mit 11 eigenen Titeln aus der Feder von Udo und Gaby.

Der Country-Szene blieb Udo auch danach noch treu und spielte von 2008 – 2016 bei „Cadi Country Rock“, eine 7-köpfige Country Rock Band, die sich in die Herzen der Country- und Westernfans gespielt hat. Stammgast bei den großen Events in Pullman City Harz, Pullman City Eging und auch ansonsten in ganz Deutschland von Berlin bis zum Bodensee, in Holland und in Österreich unterwegs.

2011 CD Veröffentlichung „World Goes Round“ und 2014 CD Veröffentlichung „Live At The Music Hall – Pullman City Harz“

2008 – 2010 „Wacky Wacker Band“ mit der CD Veröffentlichung „Alles OK!“ (2008)

2009 – 2011 „Rita van Nek Band“, mit Sängerin Rita, einer Stimme wie Janis Joplin.

Bekannt aus Rundfunk und Fernsehen, kam sie 2012 bei „Das Supertalent“ bis ins Halbfinale.

2014 – 2017 war denn Bluegrass die Musik von Udo. Die „Flatland Company“, war in der perfekten Bluegrassbesetzung im Münsterland unterwegs. Stammgast im Steinfurter Bagno Soundgarden und 2015 Begleitband bei Veranstaltungen der Chöre aus Borghorst (Männerchor MGTV) und Gronau (Frauenchor Horizont), die jeweils eine tolle Westernshow im Borghorster Gymnasium und in der Gronauer Bürgerhalle präsentierten.

Seit 2015 sind „Dinkelbach & Teutenberg“ (ein Akustik Duo mit CD Veröffentlichung 2019 „Kleine Zeitreise“) und seit 2016 die „Wilhelm Dröhn Band“, Steinfurter Rock Quartett mit eigenen deutschsprachigen Songs (3. Platz beim Wettbewerb „Steinfurt singt“, 2018 CD Veröffentlichung „Live im Jovel“ und 2018 DVD Veröffentlichung „Live im Jovel“) zwei Bands in denen Udo bis heute spielt.

2018 trafen sich Udo und Thomas dann wieder und seitdem ist Udo bei den „Acoustic Groovers“ mit am Start und bringt mit seiner Erfahrung jede Menge Spaß und Qualität an Gitarre, Banjo, Dobro und Gesang mit in die Band.

Als die Idee von Thomas „T’s Bluesfriends“ wieder ins Leben zu rufen dann an ihn ran getragen wurde war er sofort mit von der Partie und ist eine unverzichtbare Säule dieses Projekts.

Gitarre und Gesang

-





•



